

Inhalt

Vorwort.....	9
Einleitung.....	11
Die Frage – Die Quellen – Die Fachliteratur – Das Vorgehen	
A. Theorie.....	25
a. Gender.....	25
Psychoanalytische Ansätze – Historisierende Perspektiven – Der Rückgriff auf den Diskurs	
b. Diskurs.....	34
I. Entfaltung.....	34
Der Aufbau des Diskurses nach <i>L'archéologie du savoir</i> – Entwicklungen des Begriffes	
II. Aneignung.....	42
Referential – Subjektposition – Assoziiertes Feld – Strategie	
c. Erzählung.....	55
Die Struktur der Erzählung – Der Kontext der Erzählung	
B. Jeanne d'Arc als Heldin ihrer ZeitgenossInnen.....	65
a. Referential.....	67
I. Der Ort der Sagbarkeit.....	69
Spätmittelalterliche Heiligenverehrung – Verbindungen der Heldin zur Heiligenverehrung	
II. Mögliche Diskursobjekte.....	75
Modelle der Heiligkeit – Die Heldin als Mischform der Modelle	
III. Mögliche Narrationen.....	83
Typische Heiligengeschichten – Die Geschichte der Heldin als Kombination narrativer Muster	
b. Assoziiertes Feld.....	90
I. Handgreifliche Heldinnen.....	91
Christliche Heldinnen – Säkulare Heldinnen	
II. Allgemeine Wahrheiten.....	96
Christliche Glaubenssätze – Prophetische Weisheiten	
III. Narrative Absicherungen.....	101
Die Reichweite der Erzählungen – Techniken der Plausibilisierung	

c.	Subjektposition	107
I.	Anpassung.....	108
	Die Einfache – Die Schöne – Die Reine	
II.	Überschreitung	116
	Die männliche Kleidung – Die unkonventionelle Kommunikation – Das heroische Handeln	
III.	Instabilität	123
	Periphere Gefahren – Der kleine Schritt zur Hexe	
d.	Strategie.....	128
I.	Heldin der Schwachen.....	130
	An der Seite der einfachen Leute – An der Seite der Frauen	
II.	Heldin Frankreichs	135
	Direkte Bindungen ans Vaterland – Patriotische Mittlerfiguren	
III.	Heldin ihrer selbst.....	140
	Die Loslösung aus den Kollektiven – Die Rückbindung an Konventionen	
C.	Jeanne d’Arc als Filmheldin.....	148
a.	Referential	150
I.	Verehrung spiritueller HeldInnen.....	151
i.	Kontinuitäten.....	151
	Generelle Verbindungen zur Heiligenverehrung – Die besondere Spiritualität bei Dreyer und Bresson	
ii.	Umbrüche	156
	Wandlungen in der Verehrung spiritueller HeldInnen – Zweifel an der Filmheiligen Jeanne – Nachfolger des Heiligenkults	
II.	Verehrung nationaler HeldInnen.....	164
i.	Der Ort der Sagbarkeit	164
	Nationale Heldenverehrung im späten 19. und im 20. Jahrhundert – Die Filmheldin im Kontext patriotischer Praktiken – Der Abschied der Filmheldin von der Nation	
ii.	Mögliche Objekte und Narrationen	176
	Die Filmheldin als Zusammenführung patriotischer Frauenfiguren – Das Verhältnis der Filmheldin zu patriotischen Handlungsmustern	
III.	Starkult	183
i.	Der Ort der Sagbarkeit	183
	Der Starkult des 20. Jahrhunderts – Die Verbindungen der Filmheldin zum Starkult – Die wachsende Bedeutung des Starkults für die Filmheldin	
ii.	Mögliche Objekte und Narrationen	193
	Die Filmheldin als Variation des performenden Stars – Aktive Frauenfiguren im Laufe der Filmgeschichte – Die Nähe der Filmheldin zu den Rollen der Stars	

b.	Assoziiertes Feld.....	203
	I. Selbstbezüge	204
	i. Die wahren Jeannes	204
	Die Verankerung in der Historie – Der Wechsel von Historizität zu Authentizität	
	ii. Die fiktiven Jeannes	213
	Anfängliche Bindungen an die bildende Kunst – Vorübergehende Verbindungen zur Bühne – Querverbindungen zwischen Filmen über Jeanne d'Arc	
	II. Andere Heldinnen	221
	i. Ausdrückliche Verweise	221
	Die Kinotradition der Herrscherinnen und Westernheldinnen – Die Kinokämpferinnen des späten 20. Jahrhunderts – Sonstige Rebellinnen	
	ii. Diskrete Verwandtschaften.....	228
	Frauen der Tat und des Wortes im frühen 20. Jahrhundert – Frauen in der Arbeitswelt der ersten Jahrhunderthälfte – Aktive Frauenfiguren des späten 20. Jahrhunderts	
	III. Narrative Assoziierungen	238
	i. Sparsame Narrationen.....	238
	Auf Abstand zur kämpferischen Heldin – Öffnungen in Richtung Nachwelt	
	ii. Ausführliche Narrationen	243
	Die Annäherung der kämpfenden Heldin an die Wirklichkeit – Techniken der Plausibilisierung – Die Verteilung der narrativen Grundtypen	
c.	Subjektposition	249
	I. Anpassung.....	250
	i. Anforderungen an die Heldin der Nation.....	250
	Die Anständige – Die Schöne – Die potentielle Braut – Die Unersetzbare	
	ii. Anforderungen an den Star.....	259
	Die Menschliche – Die Begehrtenwerte – Die Authentische – Grenzen der Authentizität	
	II. Überschreitung	273
	i. Innerhalb der Welt der Heldin.....	273
	Die Wortgewandte – Die Tatkräftige	
	ii. Mit den Mitteln des Films	279
	Die Außenperspektive auf die dominante Heldin – Blicke aus der Perspektive der Heldin – Die Binnenperspektive auf die Subjektivität der Heldin	
	III. Instabilität	286
	i. Schwindende Risiken.....	286
	Die Entschärfung überkommener Vorwürfe – Verständnis für die freche Göre – Die Risiken von Stolz und Grausamkeit	

ii.	Beharrliche Gefahren.....	292
	Das Gebot der Geschlossenheit – Die Regeln des Begehrens – Verhängnisvolle Interessen	
d.	Strategie.....	298
I.	Heldin der Nationen.....	300
i.	Militante Momente.....	300
	Die Konkurrenz französischer Patriotismen – Der Kampf der Nationen bis zur Mitte des 20. Jahrhunderts – Die Wendung gegen den Nationalismus	
ii.	Kulturelle Konflikte	307
	Die Konkurrenz der Kinoindustrien bis zur Mitte des 20. Jahrhunderts – Die Wiederkehr von Rivalitäten gegen Ende des Jahrhunderts	
II.	Heldin der Benachteiligten.....	314
i.	Heldin der einfachen Leute	314
	Die soziale Kennzeichnung der Filmheldin – Konfliktlinien zwischen dem Volk und den Mächtigen – Das Gegenüber des Kapitals und der Massen – Die Verteilungskämpfe des ausgehenden Jahrhunderts	
ii.	Heldin der Frauen.....	325
	Die erste Frauenbewegung – Die Domestizierung der Filmheldin zum «Mädchen» – Die zweite Frauenbewegung – Der Postfeminismus	
III.	Heldin des Individualismus	335
i.	Heldin des souveränen Individuums.....	335
	An der Seite des bruchlosen Individuums – An der Seite des komplexen Individuums	
ii.	Heldin des zweifelnden Individuums.....	343
	Aporien der fortgeschrittenen Individualisierung – Bessons tragische Heldin der fortgeschrittenen Individualisierung	
	Resümee.....	351
	Die historischen Differenzen – Die Einbettung in die diskursiven Möglichkeitsfelder – Konjunkturen der Sagbarkeit	
	Filmographie.....	358
	Verzeichnis der schriftlichen Quellen	360
	Quelleneditionen – Journalistische Quellen	
	Verzeichnis der Fachliteratur.....	375